

Müllchaos im Rhein-Sieg-Kreis: Kommunen rüsten gegen Umweltsünder auf!



Illegaler Müll, insbesondere im Rhein-Sieg-Kreis, ist ein wachsendes Problem, das die Kommunen stark belastet. Laut einem Bericht von [ksta.de](https://www.ksta.de) wurden im Jahr 2023 fast 977 Tonnen illegaler Abfälle entsorgt, was die Kosten auf rund 500.000 Euro erhöhte. Die RSAG, über die die Abfallwirtschaft organisiert wird, hat den Druck auf lokale Bauhöfe verstärkt, um diesen wild angefallenen Müll einzusammeln. Typische Ablageorte sind vor Altglas- und Altkleidercontainern, an denen häufig Müll im Überfluss zu finden ist.

Die Bürger sind oft frustriert über die Situation, da viele Müllsünder nicht identifiziert werden können. Andre Rauer, ein Sprecher des Neunkirchen-Seelscheider Amts, betont, dass Faulheit der Hauptgrund dafür ist, dass viele Menschen ihren Müll illegal entsorgen. In der Gemeinde Much wird versucht, mit Hilfe von Wildkameras gegen die Vermüllung vorzugehen, und

auch in Hennef spielt Abfallwirtschaft eine bedeutende Rolle, besonders in Bezug auf gefährliche Stoffe wie Asbest und Öle, die die Böden belasten. Die Stadt hat dazu etwa 150.000 Euro jährlich zu entlegen, um der Umweltschädigung entgegenzuwirken.

Gesellschaftliche Probleme durch Littering

Ebenfalls von Relevanz ist das Phänomen des „Littering“, unter dem das achtlose Entsorgen von Abfällen in der Umwelt verstanden wird. Wie der **Deutschlandfunk** berichtet, haben die steigenden Müllberge insbesondere während der Pandemie zugenommen. Täglich landen schockierende 770 Tonnen Einwegverpackungen im Müll, die häufig in Parks und an Straßenrändern zurückgelassen werden. Umweltaktivisten wie Christian Stock sammeln den Müll, den die städtischen Reinigungskräfte nicht erreichen können, und sensibilisieren dabei die Bevölkerung für die Problematik.

Die Studie des Umweltbundesamtes aus dem Jahr 2020 zeigt, dass vor allem junge Erwachsene für das Littering verantwortlich sind, wobei Alkohol und mangelnde Erziehung oft als Ursachen genannt werden. Kommunen reagieren mit höheren Bußgeldern und einer verstärkten Sensibilisierung für Müllvermeidung, während Initiativen wie „Gib Abfall einen Korb“ in Schulen durchgeführt werden, um bereits Kinder für den verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen zu sensibilisieren.

Statistische Auswertung

Ort: Wildau, Deutschland

Vorfall: Einbruch

Beste Referenz: [maz-online.de](https://www.maz-online.de)

Weitere Infos: meetingpoint-dahme-spreewald.de

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)